

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 330.

Dienstag, den 26. November.

1839.

### Börse in Leipzig, am 25. November 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	138	*) Lond'or à 5 s. auf 100	7 1/2	—	—	K. S. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 2 1/2	—	—	—
	2 Mt.	—	137	Holl. Duc. à 2 1/2 s. do.	—	12 1/2	—	von 500, 200 und 50 s.	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100 1/2	Kaiserl. do. do. s. do.	—	12 1/2	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. s. 65 1/2 As do.	—	12 1/2	—	à 3 1/2 pCt. } von 1000 u. 500 s.	—	101	—
Bremen pr. 100 s. Lad'or	k. S.	107 1/2	—	Pasir do do. s. 65 As do.	—	11 1/2	—	kleinere	—	101 1/2	—
à 5 s.	2 Mt.	—	—	Conventions-Species und	—	—	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500 s.	—	95	—
Frankf. a. M. pr. 100 s. WG.	k. S.	100 1/2	—	Gulden	—	1	—	C. Sch. à 3 1/2 } kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Königl. und Kurf. Sächs.	—	—	—	do. do. Camm.-Cr.-Cass.-Sch.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149	—	1/2tel St. s. do.	—	—	—	à 2 1/2 v. L. An. 1000 s.	—	—	—
	2 Mt.	147 1/2	—	Conventions 10 u. 20Xr. s. do.	—	1/2	—	à 3 1/2 L. B. D. 500 u. 50 s.	—	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 15	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	—	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 s.	100 1/2	—	—
	3 Mt.	6. 14 1/2	—	gegen andere Geldsorten	—	102 1/2	—	Anl. à 3 pCt. } kleinere	—	101	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	78 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—		—	—	—
	2 Mt.	—	78 1/2	Silber pr. do. do.	—	—	—		—	—	—
	3 Mt.	—	78 1/2		—	—	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	—	1645	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	—	100 1/2	<b>Staatspapiere,</b>	—	—	—	K. K. Oest. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. Cv.	—	108	—
	2 Mt.	—	—	exclus. Zinsen.	—	—	—	do. do. do. à 4 1/2 s. do. do.	—	100 1/2	—
	3 Mt.	—	99 1/2	K. S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 s.	—	100 1/2	—	do. do. do. à 3 1/2 s. do. do.	—	80 1/2	—
Berlin pr. 100 s. WZ. in	k. S.	—	102 1/2	C.-Sch. à 3 1/2 } kleinere	—	101 1/2	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 s. P. C.	—	103 1/2	—
Pr. Cr.	2 Mt.	—	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—		—	—	—
Breslau pr. 100 s. WZ. in	k. S.	—	102 1/2	à 3 1/2 von 1000 s.	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	108 1/2	—	—
Pr. Cr.	2 Mt.	—	103 1/2	*) macht pr. Stück 5 Thlr	—	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	—	95 1/2	—
				8 Gr. 7 Pf.	—	—	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.	—	86	—

### Witterungs-Beobachtungen vom 17. bis 23. November 1839.

(Thermometer frei im Schatten.)

Novbr.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.			
17.	Morgens 8	28 1-	+ 6,6	WWS.	trübe.
	Nachmittags 2	— 1,3	+ 8,3	SW.	trübe.
	Abends 10	— 2-	+ 7-	S.	trübe.
18.	Morgens 8	— 2-	+ 6,9	S.	trübe.
	Nachmittags 2	— 1,8	+ 9,8	S.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 1,3	+ 6,8	S.	bewölkt.
19.	Morgens 8	— 0,8	+ 6,4	SSO.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	28	+ 8,8	SW.	bewölkt.
	Abends 10	27 11,8	+ 6-	SW.	Wolken.
20.	Morgens 8	— 10,6	+ 5,3	NW.	bewölkt neblig.
	Nachmittags 2	— 9,8	+ 6,6	NW.	Regen.
	Abends 10	— 9,9	+ 3,4	NO.	bewölkt.
21.	Morgens 8	— 9,5	+ 4,9	O.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 9-	+ 3,9	O.	neblig.
	Abends 10	— 9-	+ 1-	O.	trübe.
22.	Morgens 8	— 10-	+ 1-	NO.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 10,7	+ 1-	NO.	trübe.
	Abends 10	— 11-	+ 0,3	NO.	trübe.
23.	Morgens 8	28 0,6	- 1,5	NO.	trübe.
	Nachmittags 2	— 0,7	+ 0,3	NO.	trübe.
	Abends 10	— 1-	+ 1-	N.	trübe.

Edictalladung. Nachdem der hiesige Bürger und Kramer Wilhelm Krobisch die Unzulänglichkeit seines Vermögens bei uns angezeigt hat, so ist der Concursproceß zu besagtem Vermögen eröffnet worden. Es werden daher alle bekannte und unbekanntes Gläubiger des gedachten Gemeinschuldners resp. bei Ver-

lust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, andurch geladen, daß sie

den 13. April 1840

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche instruiert und, so viel die Ausländer anlangt, mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Gemeinschuldner die Güte pflegen und wo möglich einen Vergleich treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Terminstage an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der dießfalligen Urkunden, auch Deducirung der Priorität, liquidiren, mit dem Gemeinschuldner, welcher durch seinen verpflichteten Anwalt binnen anderweiter 6 Tage auf ihre Vordringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die etwa producirteten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie nach Befinden der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und sodann

den 10. Juni 1840

der Inrotulation der Acten,

den 25. Juni 1840

der Publication eines Präclusivbescheides gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praclusis, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch darüber, ob sie den proponirten Vergleich annehmen wollen, sich gar nicht oder nicht deutlich erklären, pro consentientibus gehalten werden, nicht minder soll die Publication des Präclusivbescheides in dem hierzu angeetzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterscheindem erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten Behufs der Annahme

künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 26. October 1839.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.  
Reschke, G. Schreiber.

Bekanntmachung. Die im gestrigen Stücke dieses Blattes für mehrere Tage dieser Woche angekündigte Klein-Kleines nebst Concert im Leipziger Waldschloßchen findet, wie hiermit bekannt gemacht wird, nicht statt. Sohlis, am 25. Novbr. 1839.

Die Gerichte alhier.  
Stodmann, S. B.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 26. Novbr.: Hinko, oder: König und Freilicht, romantisches Schauspiel in 5 Acten, nebst einem Vorspiel: „Der jüngere Sohn“, von Charl. Birch-Pfeiffer.

Mittwoch, den 27. November,

### Syacinthenzwiebeln-Auction

von früh 8 bis 12 Uhr und 2 Uhr an Nachmittags im Locale von J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 112, wozu Blumen-Freunde höflichst eingeladen werden.

Das Verzeichniß ist am Auctionstage einzusehen.

### Montag, den 9. December,

wird die erste Classe 17. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig gezogen.

Mit Loosen, ganze pr. 8 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 4 Thlr. 2 Gr., Viertel, pr. 2 Thlr. 1 Gr. und Achtel, pr. 1 Thlr. 6 Pf., empfiehlt sich die Haupt-Collection von

**P. Chr. Wendner.**

Empfehlung. Zur 17. königl. Lotterie empfehle ich mich mit Loosen bestens.

Der conc. Collecteur Moriz Meyer jun.,  
Brühl Nr. 516, im Gewölbe.

Diverse Wein-Empfehlung von W. F. Wehlhose, unter dem Paulino, als: ff. westindischen Rum zu 8 Gr., feinen Jamaica-Rum zu 12 Gr., feinen Medoc, St. Estephe 10 Gr., St. Julien à 12 Gr. und Salus 9 Gr., Forsterwein zu 8 Gr., Deidesheimer à 7 Gr., Würzburger à 6 und rothen Markbacher zu 8 Gr. pr. Flasche, im Duzend, so wie in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Eimer billigere Preise.

Anzeige. Meine Expedition ist von heute an in der Reichsstraße Nr. 12/344, zwei Treppen hoch vorn heraus.  
Leipzig, den 26. November 1839. Advocat Kuiper.

### Frische Sander, frische Schellfische

Kleiner Sprotten und Speckpöcklinge, pomm. Gänsebrüste, mar. Muscheln, mar. Kal und große graue echt ital. Maronen erhielt frisch Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

### Große böhmische Fasanen

erhielt und verkauft billigst Dque Primavesi.

### Hamburger Mock-Turtle,

à Töpfchen 3—6 Gr., so wie auch feine Cervelat-, Zungen- und Rothwurst sind angekommen bei

J. G. Krause im Schuhmachergäßchen.

\* Echte Limburger Käse erhielt von vorzüglicher Qualität Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Auf dem Trockenplage vor dem Floßthore bei J. Bachmann sind 2 Schweine zu verkaufen.

## Meubles-Verkauf.

In der Nicolaistraße, Quandts Hof, als: Secretaire, Chiffonieren, Bücherschränke, Commoden, Tische, Spiegel nebst Schränkchen, Nähische, Betten, Ottomanen, Divans, Rohr- und Polsterstühle in Mahagony und andern Hölzern sind billig zu verkaufen.

### Verkauf.

Ein gut gerittenes Pferd, sehr gut eingefahren, dergleichen eine Halbhaife, stehen in der Burgstraße Nr. 22 parterre zu verkaufen.

Billiger Verkauf: 1 moderner wenig getragener Frack 3 Thlr. 12 Gr., 1 dergl. Rock 4 Thlr., 1 Jagdgewehr mit Percussion 3 Thlr., 1 gute Gitarre 2 Thlr., 1 Spieltische, welche 3 der neuesten Stücke spielt 5 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Verkauf. Ein Streckbett mit dem dazu gehörigen Mechanismus, ingleichen ein Fenstertritt sind wegen Mangel an Platz billig abzulassen: große Windmühlengasse, Engelhardt's Gut, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Ein gutes Octav. Fortepiano ist für 32 Thlr. zu verkaufen und eins dergl. billig zu vermieten in der Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind frische Weißbrot bei  
E. Paul, Burgstraße Nr. 6.

Billig zu verkaufen ist ein Pianoforte. Näheres im Kräutergewölbe von Brendel & Bieweg im Thomaskäßchen.

Zu verkaufen ist ein schöner Kleiderschrank (Meisterstück) in Nr. 885, 1. Etage.

### Brasilianische Gummi-Schuhe

von vorzüglicher Güte empfiehlt  
G. F. C. Müller, Grimma'sche Straße Nr. 676.

### ff. Chemisettes, Kragen und Manschetten für Herren

empfehlen in den neuesten Façons und zweckmäßig gearbeitet zu den billigsten Preisen

F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 8.

### Astrachan und Biber

in Wolle, so wie auch

### Belpel

in Seide, empfiehlt Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

### Franz Wilhelmy, Klempner,

Hainstraße Nr. 206, goldner Elephant,

empfehlen zu bevorstehende Weihnachten seine Lack- und Messingarbeiten als: Lampen in allen Größen und Formen; Präsenzteller, Brot- und Fruchtkörbchen, Thee- und Kaffeemaschinen, alle Arten Küchengeräth, so wie eine Auswahl von Drahtgestellen zum Umwickeln, für Damen.

### Um bis zum Weihnachtsfeste damit zu räumen

findet bei

### F. Danckert & Comp.,

Grimm. Strasse No. 579,

### ein Ausverkauf

von Manufactur- und Ausschneidwaaren von heute an statt, und werden sämtliche zurückgesetzte Waaren bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.

**Feine Zahnbürsten,**

von 2 bis 12 Gr. das Stück, empfiehlt

G. B. Heifinger, Schuhmachergäßchen.

Ausguleihen sind zu Ostern 30,000 bis 40,000 Thlr., in ganzer oder größern getrennten Summen, gegen pupillarische Sicherheit durch Dr. Plagmann, Katharinenstraße Nr. 11/415.

Zu borgen gesucht werden sofort 700 Thlr. auf erste Hypothek, 1000 Thlr. aber gegen Sicherstellung von jetzt bis Osternwoche. Alles Weiteres ertheilt  
J. G. Freyberg am Hospitalplatze.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein junges arbeitsames Dienstmädchen: kleine Windmühlengasse (Kauz) Nr. 868, Gartengebäude 4. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. December. Das Nähere Gerbergasse Nr. 1151, im Hofe links parterre.

Gesuch. Ein Commis, welcher am Packhofe und auf dem Comptoir gearbeitet und die Reisen für ein Fabrikgeschäft besorgt hat, sucht an hiesigem Orte ein Unterkommen. Auf gefällige Anfragen, welche die Expedition dieser Blätter unter den Buchstaben A. C. befördert, werden mehre der achtbarsten hiesigen Häuser nähere Auskunft ertheilen.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß und im Häuslichen nicht ganz unerfahren ist, sucht zum 1. December einen Dienst und kann aufs Beste empfohlen werden. Das Nähere Nicolaistraße Nr. 34, 3 Treppen.

Dienstgesuch. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 12/165, 1 Treppe.

Gesuch. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht so bald wie möglich ein passendes Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen beim Schuhmachermeister Plag auf der Johannisgasse Nr. 1284, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein solides Frauenzimmer kann eine Schlafstelle erhalten in der Petersstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Vermiethung. In der Nicolaistraße ist eine 4. Etage, mittlerer Größe, von jetzt an zu vermieten und Ostern 1840 zu beziehen. Das Nähere zu erfragen Petersstraße, 3 Rosen, im Seilergewölbe.

Vermiethung. Zum 1. Januar 1840 ist für einen oder zwei anständige Herren ein freundliches meublirtes Zimmer nebst geräumiger Schlafkammer zu vermieten: Poststraße Nr. 1208 (Neugasse), 3 Treppen hoch.

Zu vermieten und jetzt oder zu Weihnachten zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Kammer vorn heraus. Näheres neuer Kirchhof Nr. 32/259, parterre.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafgemach sogleich oder zu Weihnachten: Nicolaistraße Nr. 49, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine schöne Stube in der Nähe des Steueramts mit oder ohne Meubles. Das Nähere in Nr. 30/510, 4. Etage.

Zu vermieten und noch zu Weihnachten zu beziehen sind auf der Gerbergasse zwei kleine Logis an Leute ohne Kinder. Zu erfragen Petersstraße Nr. 39/30, erste Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein ausvermietetes Logis, eine Treppe hoch, für ledige Herren auf dem Ritterplatze Nr. 18/692.

Zu vermieten ist eine helle Stube, beigl. Kammer und Bodenkammer nebst Kamin: Windmühlengasse Nr. 885, erste Etage.

\* Es sind einige Schlafstellen offen: Nicolaistraße, Quandts Hof, links 2 Treppen, Eingang bei der Laterne.

**Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung**

werden  
heute, den 26. Novbr. 1839,

im  
**Saale des hies. Schützenhauses**  
**Die Tyroler Natursänger,**  
**Gebrüder Dengg,**

aus dem Zillertale in Tyrol,  
welche das hohe Glück hatten, sich vor dem Kaiser und der Kaiserin in Wien, vor dem großherzoglich- und herzoglich-sächsischen Hofe in Weimar und Altenburg und vor mehren andern höchsten und hohen Herrschaften mit originellen

**National- Vocal- Gesängen**

zur vollsten Zufriedenheit hören lassen zu dürfen, die Ehre haben, auf ihrer ersten Kunstreise in nachstehenden National-Liedern aufzutreten: 1) Einzug der Zillertaler Schützen in Innsbruck; 2) die Alpenhochzeit; 3) die Nachtigall; 4) Vater wann giebst mir den das Heimatli; 5) A'p'nlid vom Erzherzog Johann; 6) meine einzige Freud; 7) der frohe Jägerstinn; 8) der Semsen-Jäger aus Tyrol. (Alle Lieder mit Jodeln.)

Zwischen einzelnen G. sängen werden dieselben Sängere verschiedene National-Tänze auf zwei Zittern vortragen.

Anfang um 7 Uhr. Entree à Person 8 Groschen.

**J. Mayer,**

Konkünstler ohne Instrument,

wird heute, den 26. Nov., die Ehre haben, sich in dem Locale des Herrn König einem hochverehrten Publicum zu producieren.  
Anfang halb acht Uhr. Entree 2 Gr.

**Einladung.**

Mittwoch, den 27. November, lade ich meine werthen Sönnere und Freunde zu gefülltem Truchhahne nebst verschiedenen andern Speisen ganz ergebenst ein. Burckhardt in Reudnitz.

Einladung. Morgen, den 27. Novbr., früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst bei J. D. Wustig am Kopfplatze.

Einladung. Morgen, den 27. November, ladet früh um 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zur Wurstsuppe und frischer Wurst ganz ergebenst ein

E. F. Ermisch, auf der Brüger Straße.

Einladung. Heute, Dienstag den 26. November, zu Wurstsuppe und frischer Wurst ladet ergebenst ein

Staub in den 3 Kellern zu Reudnitz.

\* Morgen, Mittwoch den 27. November, ladet ein geehrtes Publicum zu frischer Wurst und Wurstsuppe höflichst ein

Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Anzeige. Heute Abend werden Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut verspeist, dabei ein gut Glas altes Waldschlößchenbier. Um gütigen Besuch bittet ergebenst  
E. G. Köpfehl im Heilbrunn.

Einladung. Morgen, Mittwoch, früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet höflichst ein  
Carl Bachmann, Hainstraße.

\* Morgen und alle Mittwochen früh von 8 Uhr an warmen Speckwiebelsuchen beim Bäckermeister Reinsberg, Schützenstr.

\* \* Heute Abend giebt es Schweinsknochen mit Klößen; es ladet dazu ergebenst ein G. Wöbling im Keller, Nr. 71.

**Reisegelegenheit nach Berlin** den 26. u. 27. d. M.  
bei  
E. G. Piehler, Bühl, blaues Harnisch Nr. 51.

Verloren wurde Sonntag, den 24. Novbr., Abends beim Eingange ins Theater eine eingehäufte silberne Taschenuhr. Der ehrliche Finder, welcher sie Brühl Nr. 515 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde ein kleiner grüner Str. Strudel, nebst Schnupftuch, von der Hainstraße den Markt entlohn. Abzugeben gegen 4 Gr. Belohnung, Burastraße Nr. 90, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde am 23. d. M. auf dem Wege vom Rathhause bis in die Burgstraße ein Notizbuch mit braunem Leder eingebunden, worauf die Ansichten von Dresden und dem Marktplatz zu Leipzig lithographirt sind. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben an den Geichtsdienster Ammann II. in d. r. Wache unter dem Rathhause.

Verloren. Am 27. October Abends von 10 bis 11 Uhr habe ich vom Barfußgäßchen über den Markt durch das Salzgäßchen bis an den Sp. d. Schen Bierk. her circa 85 Th. E. A., meistens Sch. preuß. und Eisenbahnscheine, welche in ein Stück Zeitungspapier eingerollt und mit einem Faden zugebunden waren, verloren; da ich mich in Beziehung auf diesen Gegenstand einem gerichtlichen Verfahren habe unterwerfen müssen, so bitte ich hiermit den ehrlichen Finder oder jeden, der darum weiß, beim hiesigen Criminalamte davon schleunigst Anzeige zu machen.

Buchhalter Rehberg.

Verloren wurde am Sonntage Abend vom Rosplage bis in die Zeiger Straße ein Päckchen, ein Paar angefangene Schuhe nebst Wolle und silbernem Fingerhut enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung daselbst in Nr. 813 abzugeben.

Zurückgelassen wurde den 18. d. M. auf dem Rathhause saale ein rothbaumwollener Regenschirm; denjenigen, der ihn an sich genommen hat, bitte ich, denselben auf der Wachtstube daselbst abzugeben.

Da Sie Freitag von 3—4 und Sonnabend von 7—8 Ihr Versprechen nicht gehalten haben, so bitte ich, schreiben Sie mir wenigstens die Ursache davon. Sind Sie krank oder ist eine Unannehmlichkeit vorgefallen? Ich bitte, befreien Sie mich noch heute von meiner Unruhe. Brühl 2 und 4 Treppen. Das Sprudelpföchen. ....

Todesanzeige. Den 24. November Abends 9 Uhr entschlief nach achttägigem Krankenlager am Nervenfieber zu einem bessern Sein unsere einzige geliebte Tochter, Minna Francisca Falkenhagen, in einem Alter von 20 Jahren. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen wir unsern Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme an.

Leipzig, den 25. November 1839.

August Falkenhagen, Kellern.  
Caroline Falkenhagen,

## Thorzettel vom 25. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnhof.** (24. Abends 10 Uhr.) Herren Stud. Münker und Klathe, Dr. Portrait-Maler Köhler u. Dr. Rsm. Köhne, v. hier, von Wurzen, Hain, Lorgau u. Dahlen zurück. Dr. Pastor Wiedemann und Dr. Fleut. Sent v. Pilsach u. v. Thielau, von Borna, Herren Det. Herrenleben u. Welter, v. Halle u. Bismarck, u. Dr. Gutsbesitzer Kottig, v. Schlangwitz, unbekannt. Dr. Rittergutsbes. Puchardt, von Dörsdorf, im Hotel de Russie. Dr. Rsm. Cousin, v. Avignon, und Mod. Resenbusch, von St. Andreasberg, unbekannt. Dr. Cand. Uhlisch, Dr. Rsm. Paase, Lütke u. Handwerk, u. Dr. Pölgel. Baumann, von hier, v. Dresden zurück. Dr. Willard u. Pletzi, v. Freiburg, pass. durch. Dr. Pölgel. Hauser, von Grefeld, in St. Rom. Dr. Buchdruckerbes. Reichardt, v. Braunschweig, in St. Hamburg. Dr. Kammerherr v. Friesen, v. Dresden, pass. durch. Dr. Rsm. Heinicke und Wöning, v. hier, v. Dresden, zurück.

**Halle'sches Thor.** Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Dr. Rsm. Wäsch, v. Löbejün, bei Haring, u. Dr. Stud. von Etasnewsky u. Eichapfel, v. hier, v. Halle zurück. Dr. Kaufm. Emmich, von Pforzheim, in St. Hamburg. Dem. Billig, v. Jessen, b. D. Billig. Auf der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Dr. Portrait-Maler Eysenhausen, v. Königsberg, Dr. Rsm. Hirsch, v. Halberstadt, u. Dr. Gutsbesitzer Wähler, von Werbig, pass. durch, Dr. Commis Schmidt, von Halle, unbekannt. Dr. Uhrm. Bräunlich, v. Werbau, unbekannt.

**Frankfurter Thor.** Dr. Pölgel. Leo, von Magdeburg, im Hotel de Bav. Dr. Pachtverw. Krüger, v. Naumburg, bei Dürbig. Auf dem Frankfurter Packwagen um 2 Uhr: Dr. v. Friesen u. Dr. Rsm. Müller, v. hier, v. Wühlhausen u. Weisenfels zurück.

**Zeiger Thor.** Dr. Rsm. Gerlach, v. Naumburg, im Elefanten. Dr. Partic. Frendel, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

**Hospitalthor.** Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Fabr. Kirken, v. Froburg, bei Wühlner, Dr. Rsm. Kubin, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie, u. Dr. Post. Schumann, von Ramsdorf, bei Köpfer. Dr. Major v. Petrikowsky-Lindenau, v. Zwickau, im deutschen Hause.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Dr. Pastor Römer, v. Popitzsch, pass. durch.  
**Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dr. Rsm. Rieberg u. Heidenreich, v. hier, v. Merseburg zurück, Dr. Rsm. Röber, v. Dresden, pass. durch, u. Dr. Postamentlerer Stugbach, von Duerfurt, unbekannt.

**Zeiger Thor.** Dr. Pfarrer Dornheim, v. Ellbis, unbekannt.  
**Hospitalthor.** Auf der Prager Eilpost um 7 Uhr: Dr. Act. Hammer, von Penig, bei D. Hammer. Auf der Nürnberger Eilpost 10 Uhr: Dr. Kaufm. Panary, von Erfurt, pass. durch, Dr. Nadler Weuschnier, v. Glauchau, in den 3 Königen, u. Dr. Stud. Donauer, v. Rempten, im Blumend. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

**Dresdner Thor.** Auf der Eilenburger Dilligence: Mad. Brühl nebst Familie, von hier.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Bahnhof.** (25. Vorm. 112 Uhr.) Herr Pastor Frische, von Mügeln, im Schw. Brete. Dles Paase u. Wagner, von Penig und Mügeln, pass. durch u. bei Klinhardt. Dr. Knabe, v. Bschollau, in der homöopath. Heilanst. Dr. Stud. Kreißler u. Dr. Rsm. Rogk, v. hier, v. Wurzen u. Dahlen zurück. Dr. Rittergutsbes. Graf v. Zech, von Börla, im Hotel de Bav. Dr. Amtsverw. Hunger, v. Wermisdorf, Dr. Cand. Günther, v. Wagschen, Dr. Det. Zimmermann, von Luppau, Dr. Schausp. Dejer, v. Weissen, Dr. D. Prutz, v. Halle, und Dr. Kammerherr v. d. Pforte, v. Waldgr., unbekannt. Mad. Baydon, aus England, pass. durch. Dr. Rsm. Zanker, Dr. Stud. Kunad, Dr. Cand. Richter u. Dr. D. Lehmann, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Insp. Kulich, v. Kegnitz, in St. Rom. Dr. Rsm. Knauth u. Dem. Caspari, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Costenoble, Bevollm. der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, pass. durch. Dr. Banq. Glimmer, von Dresden, u. Dr. Oberlieut. u. Adjut. v. Wiegelen, v. Zwickau, unbekannt.

**Halle'sches Thor.** Dr. Rsm. Zeising u. Dr. Det. Zeising, von Brehna, im Hotel de Pologne. Der Magdeburger Packwagen um 11 Uhr.

**Zeiger Thor.** Fr. v. Wolfersdorf, v. Kuligk, pass. durch. Auf der Coburger Dilligence 11 Uhr: Dr. Goldarb. Kuhl, v. hier, von Sera zurück, Dr. D. Köchly, v. Saalfeld, in St. Hamb., und Mad. Lücke, v. Zeig, pass. durch.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Fabr. Lindig, v. Glauchau, in den 3 Königen, Dr. Rsm. Schmidt, von Altenburg, im gold. Hute, Dr. Graveur Thalheim, von Dessau, Dr. Post. Steinbrück, v. Cula, u. Dr. Postsch. Wilmersdorf, von Borna, pass. durch.

**Dresdner Thor.** Prinz Reuß, v. Thallwitz, im Hotel de Bav.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Eilpost 13 Uhr: Herr Agent Sachs, v. Potsdam, pass. durch, Dr. Kaufm. Kschard, Bieting und Matthias, v. hier, v. Berlin u. Dessau zurück, Dr. Getreidehändler Nathan, v. Wittenberg, im w. Schwane, Dr. Commis Jacoby, von Dessau, in Nr. 415, Dr. Stud. Higginbotham, v. Petersburg, Dem. Thun, v. Dorpat, u. Dr. Kammerger. Asses. Eichborn, v. Berlin, im Hotel de Bav. Auf der Kölner Eilpost 15 Uhr: Dr. Rsm. Winkopp, von Erfurt, pass. durch.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Dr. Schmölzer, Fontänistler, v. Dem. Pfrschy, v. Gräg, Dr. Du Pasquier, v. Neuenburg, Dr. Cand. Sauer, v. Arnstadt, u. Dr. Kleuten, v. Dorke, v. Stargart, pass. durch, Dr. D. Palm u. Dem. Landgraf, von hier, v. Gotha u. Naumburg zurück, Dr. Gutsbes. v. Westerstede, von Podritzka, u. Dr. Mehan. Klippel, v. Wühlhausen, im Hotel de Bav., Dr. v. Carlowitz, v. Dresden, u. Mad. Etur, v. Weisenfels, unbekannt, Dem. Perold, v. Naumburg, bei Scharf.

**Hospitalthor.** Fr. Gräfin v. Schönburg, von Wechselburg, im Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von E. Polz.